

Mitten im Leben

Gemeindebrief März 2020 – April 2020



© EPV/ Susanne Kuhlendahl

75 Jahre Dietrich Bonhoeffer	S. 02
75 Jahre Kriegsende in Bayreuth	S. 14
„Kurznachfünf“ - ab April	S. 14
Stichwort Abendmahl	S. 16

Monatspruch März

Jesus Christus spricht:
Wachet!

Markus 13,37

Liebe Leserin, liebe Leser!

Der Todestag des bekannten Theologen Dietrich Bonhoeffer jährt sich im April zum 75. Mal. Aus diesem Grund gibt es neben einer Ausstellung in der Stadtkirche auch drei Themenabende zu seiner Theolo-



gie und einen Vortrag mit dem ehemaligen EKD-Vorsitzenden Prof. Wolfgang Huber.

Zum 75. Mal jährt sich am 14. April auch das Kriegsende in Bayreuth, an das mit einem Friedensgebet um 16 Uhr erinnert wird.

„Kurznachfünf“ heißen die werktäglichen Kurzandachten, die ab dem 15. April von Montag bis Freitag in der Stadtkirche zu einer kleinen geistlichen Unterbrechung des Alltags einladen. Schauen Sie doch auch mal vorbei!

Ihr Pfr. Martin Gundermann

Liebe Gemeindeglieder!

„Genug ist nicht genug, genug kann nie genügen“, sang Konstantin Wecker in den 70er Jahren – und wahrscheinlich singt er es immer noch.



Wenn ich einkaufen gehe, kann ich ihn verstehen. Es gibt wirklich so viele schöne Sachen – und oft auch noch gerade besonders günstig im Angebot! Nur – leider habe ich meist schon genug!

Eigentlich habe ich sogar schon viel zu viel. Zum Beispiel Werkzeuge. Oder auch Sportschuhe. Oder Krawatten. Oder Hemden. Oder Pullover. Oder Socken. Trotzdem kaufe ich gerne neue.

Wovon ich tatsächlich zu wenig habe, das ist Platz in meinen Schränken.

Das macht im Herbst und im Frühjahr immer aufwändige Umräumaktionen und „Inventurmaßnahmen“ notwendig.

Wie viele Hemden habe ich eigentlich? Brauche ich die wirklich?

Wie oft hab ich sie angezogen?

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bayreuth-Stadtkirche, Kanzleistr.11, 95444 Bayreuth,

Tel.: 0921 596800; E-Mail: pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Redaktion: Pfr. M. Gundermann; mit dem Stadtkirchenteam:

Dekan Jürgen Hacker, Pfr. Dr. Carsten Brall, Kantor KMD Michael Dorn.

Fotos: Soweit nicht anders angegeben: M. Gundermann oder privat. Druck: Weyh Druck Kemnath; Auflage: 4000

Der Gemeindebrief erscheint zwei- bzw. dreimonatlich. Nächste Ausgabe: 29. April 2020

Spendenkonto Stadtkirchengemeinde IBAN: DE16773501100009020496, BIC: BYLADEM1SBT

Erst im Laufe der Jahre habe ich die alte Wahrheit erkannt, die in meinen jüngeren Jahren keine Rolle gespielt hat:

Weniger ist mehr.

Eigentlich ist das ja paradox.

Wie kann weniger mehr sein?

Aber wenn ich in diesem Frühjahr nicht einkaufen gehe, habe ich mehr Zeit.

Mehr Zeit statt ein paar zusätzlicher, eigentlich überflüssiger Hemden.

Das ist kein schlechter Tausch!

Dahinter steht natürlich die Frage:

Wie viel brauche ich eigentlich?

Wann ist es genug?

Fasten ist ein altes Wort für den Satz:

Weniger ist mehr.

Gerade in der Zeit vor den hohen Festtagen, vor Weihnachten und vor Ostern, könnten wir ihn wiederentdecken.

Denn die Fastenzeiten waren traditionell Zeiten des Verzichts – für Gott und für uns selbst.

Verzichten, nicht aus Selbstquälerei, sondern zur Vorbereitung auf die großen Christusfeste und zur Wiederentdeckung dieser alten Wahrheit: **Weniger ist mehr.**

Weniger kaufen bedeutet mehr Zeit und mehr Geld für anderes. (

Weniger essen kann bedeuten, bewusster zu leben.

Weniger Plastik bedeutet einen (kleinen) Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Weniger Fernsehen kann mehr Ruhe

bedeuten, eventuell sogar mehr Lebensqualität.

Weniger Zeit am Handy kann vielleicht mehr Zeit für echte Kontakte bedeuten – oder ein bewussteres Einlassen auf den Menschen, der mir jetzt gerade gegenüber sitzt.

Von Aschermittwoch bis Ostern läuft schon seit 1983 die Aktion „7 Wochen ohne“, die in diesem Jahr das Motto hat: „Zuversicht – 7 Wochen ohne Pessimismus“. – Angesichts der vielen „Hiobsbotschaften“ im Hinblick auf unsere Zukunft sicher ein gut gewähltes Motto!

Stimmt der Satz also: **Weniger ist mehr?**

– Finden wir es doch einfach heraus.

Die Passionszeit lädt uns dazu ein!

Eine zuversichtliche Passionszeit und ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Martin Gundermann

7 WOCHEN OHNE

In der Stadtkirche Bayreuth ist im Zeitraum 05.04.-26.04.2020 die Ausstellung „Dietrich Bonhoeffer – Leben und Werk“ zu sehen.



Der evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer (1906–1945) gilt als einer der wichtigsten Vertreter des christlichen Widerstandes im Nationalsozialismus. Sein Tod im KZ Flossenbürg in Bayern jährt sich am 09.04.2020 zum 75. Mal.

Die Ausstellung schildert Leben und Werk des evangelischen Pfarrers. Bonhoeffer studierte Theologie in Tübingen, Bonn und Rom und reiste 1930 nach New York. Nach 1933 wurde er als Mitarbeiter der Bekennenden Kirche zu einem führenden Theologen der kirchlichen Oppositionsbewegung gegen das NS-Regime. Nach dem gescheiterten Attentat auf Hitler wurde brisantes Material entdeckt.

Die SS ermordete ihn am 09.04.1945 im Konzentrationslager Flossenbürg. Die ganz neu gestaltete Ausstellung des Evangelischen Presseverbands für Bayern wird erstmals in einer Kirche gezeigt. Die Gemeinde nimmt das zum Anlass für Veranstaltungen rund um einen der bedeutendsten evangelischen Theologen des 20. Jahrhunderts.

Ausstellungseröffnung mit Filmpredigt

Eröffnet wird die Ausstellung nach dem Gottesdienst mit einer Filmpredigt zu Bonhoeffer am 05.04. um 10:00.

„Von guten Mächten wunderbar geborgen – Leben und Glauben mit Dietrich Bonhoeffer“.

Unter diesem Titel lädt die Gemeinde an drei Mittwochabenden, jeweils von 18:30 – 19:30 in den Kapitelsaal, Kanzleistr. 11 ein: am 01.04., 08.04. und 22.04.

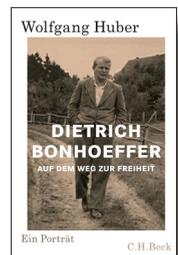
An den drei, aufeinander aufbauenden Abenden zu Kernthemen Bonhoeffers wird das Gedicht „Von guten Mächten“ behandelt, in dem seine eindrückliche Verbindung aus klarem Denken und verantwortlichem Handeln deutlich wird.

Im Gespräch geht es um grundsätzliche Themen des christlichen Glaubens und darum, das als Lied weit verbreitete Gedicht neu kennen zu lernen. Es ist der letzte von ihm erhaltene Text vor seiner Hinrichtung. Die Abende werden von Pfr. Dr. Carsten Brall und KMD Michael Dorn gestaltet.

Bonhoefferbiographie von Prof. Dr. Wolfgang Huber

In seinem Vortrag „Auf dem Weg zur Freiheit“ wird der ehemalige Bischof und EKD-Ratsvorsitzende Prof. Dr. Wolfgang Huber am 20.04. um 19:00 in der Stadtkirche seine Bonhoeffer-Biographie vorstellen.

Der Autor hat die Neuauflage von Bonhoeffers Werken maßgeblich verantwortet und von ihm viele Impulse für sein kirchenleitendes Handeln bekommen.



Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem EBW Oberfranken-Mitte und dem Freundeskreis Bayreuth der Evangelischen Akademie Tutzing. Eintritt frei, Spenden erwünscht.



Ausstellungsfinissage am 26. April

Zum Gottesdienst am 26.04. um 10:00 in der Stadtkirche werden am Ende des Ausstellungszeitraums Teile aus der Kantate von Kurt Grahl „Von guten Mächten“ (2005) zu hören sein.

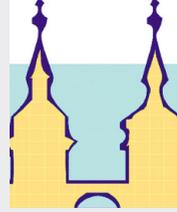
Zitat

» Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

DIETRICH BONHOEFFER



Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe Dietrich Bonhoeffer wurde vor 75 Jahren – am 9. April 1945 – im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.



Chöre und Instrumentalgruppen

Wichtelkantorei (4 – 7 Jahre)

Freitag, 15:00 – 15:45
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kinderkantorei (8 – 11 Jahre)

Freitag, 15:45 – 17:00
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Blockflötenensemble

Mittwoch, 18:30 – 19:45
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Stadtkantorei Bayreuth

Mittwoch, 20:00 – 22:00
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Posaunenchor

Donnerstag, 19:30 – 21:00
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

Kammerorchester

Donnerstag, 17:30 – 19:00
Kirchplatztreff, Kirchplatz 2

In den Schulferien kann es zu Änderungen der Probezeiten oder zu Ausfällen von Proben kommen.

Im März/ April wird die Theologiestudentin Simone Eberle für einige Wochen ein Praktikum an der Stadtkirche absolvieren. Sie soll dabei einen Einblick in die Aufgaben einer Gemeindepfarrstelle bekommen. Hier stellt sie sich vor:



Liebe Stadtkirchengemeinde, mein Name ist Simone Eberle, ich bin 20 Jahre alt und komme ursprünglich aus Nördlingen im schwäbischen Landkreis Donau-Ries.

Mich begeistert das Lesen von philosophischen Büchern und während meiner Schulzeit war ich lange Jahre im Schwimmverein. Gerne verbringe ich meine Freizeit aber auch in der Natur und liebe das Spaziergehen an der frischen Luft.

2017 habe ich mein Abitur gemacht und mich daraufhin entschieden, evangelische Theologie an der Augustana-Hochschule in Neuendettelsau zu studieren. Zurzeit bin ich im 5. Semester und darf in den kommenden Semesterferien mein erstes Gemeindepraktikum absolvieren.

Sowohl in meiner Heimatgemeinde in Nördlingen als auch in der Landeskirchlichen Gemeinschaft habe ich schon wertvolle Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit, sowie in der Arbeit mit Senioren und Seniorinnen gesammelt.

Mir liegt es am Herzen, den Glauben auf passende Weise und durchaus auch in neuen Formen zu kommunizieren und so immer wieder neue Möglichkeiten zur Begegnung mit Gott zu schaffen. Neue Themen werden für mich die vielfältig gestaltete Kirchenmusik und die verschiedenen Ausstellungen in der Stadtkirche sein. Ich bin gespannt und freue mich in der Gemeinde der Stadtkirche Einblicke in das Gemeindeleben und die Arbeit einer Pfarrperson zu bekommen.

Simone Eberle

Weltgebetstag



Die Schlosskirchengemeinde lädt am 6. März um 19:00 in den Schlossturmsaal zum ökumenischen Weltgebetstag ein.

Der Kindergottesdienst zum „WGT“ findet am 08.03. um 10:00 in der Stadtkirche statt.

Ökum. Alltagsexerzitien 2020

Thema: „Alles umsonst“

Exerzitien sind geistliche Übungen, die helfen, mehr über unseren Glauben zu lernen.

Die Exerzitien finden immer dienstags

vom 3. März bis zum 7. April,

jeweils von 09:30 – 11:00

im Gemeindezentrum der Evang.-method.

Kirche, Albert-Preu-Str. 10 statt.

Weitere Infos und telefonische Anmeldung

bei Eva Ernst: 0178-8693638.



Passionsandachten 2020

„Gestalten der Passionsgeschichte“

Die Passionsandachten finden jeweils am Donnerstag um 17:00 in der Stadtkirche statt. Jeweils eine andere Person der Passionsgeschichte wird dabei in den Blick genommen.

Die Andachten halten:

27.02.: Dekan Jürgen Hacker

05.03.: RelPäd. Magdalena Engelbrecht
und Pfr. Martin Gundermann

12.03.: Pfr. Martin Gundermann

19.03.: Pfr. Heinrich Busch

26.03.: Pfr. Dr. Carsten Brall

02.04.: Gemeindepraktikantin Simone
Eberle und Pfr. Dr. Carsten Brall

„Echos“ –

Eröffnungskonzert

„Zeit für Neue Musik 2020“

Mittwoch, 18.03., 19:30, Stadtkirche

Für die Orgel, die „Königin der Instrumente“, hat der im vergangenen Jahr verstorbene Helmut Bieler (1940–2019) viele Stücke unterschiedlichster Färbung komponiert.

Die beiden Bayreuther Organisten Michael Dorn und Christoph Krückl werden mit Solowerken, Werken für Orgelduo sowie im Verbund mit dem Saxophonisten Johannes Neuner Originalwerke, Stücke von Bieler und von mit ihm befreundeten Komponisten sowie einer raumumspannenden Trio-Improvisation über sein letztes Kompositionsfragment die wunderbaren Klangmöglichkeiten des eindrucksvollen Kirchenraumes ausloten. Karten an der Abendkasse.

Marcel Dupré: Der Kreuzweg

ein Orgelkonzert zur Passionszeit

Sonntag, 29.03., 17:00, Stadtkirche

Marcel Duprés „Kreuzweg“ beschreibt in 14 Stationen den Leidensweg Christi von der Verurteilung bis hin zur Grablegung. Dupré

nimmt in seinen expressiven und mal aufwühlenden, mal anrührenden (Jesus begegnet den Frauen von Jerusalem)

Kompositionen Bezug auf Texte von Paul Claudel, die in diesem Konzert ebenso gelesen werden wie einige sich darauf beziehende Bibelstellen.



An der Orgel ist Prof. Carsten Klomp aus Heidelberg zu hören, der an der Hochschule für Evang. Kirchenmusik in Heidelberg eine Orgelprofessur inne hat und gleichzeitig Organist der Heidelberger Universitätskirche ist.

Die Claudel-Texte werden von Pfarrer Dr. Carsten Brall gelesen.
Karten an der Abendkasse.

Eröffnungskonzert des Bayreuther Osterfestivals Karfreitag, 10.04., 17:00, Stadtkirche

Mit zwei unbekanntenen Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und seinem Zeitgenossen Antonio Rosetti eröffnet die Stadtkantorei Bayreuth in diesem Jahr das Bayreuther Osterfestival:

Der Komponist Antonio Rosetti, der nur ein halbes Jahr nach Mozart starb, wurde zu seinen Lebzeiten oft in einer Reihe mit Mozart und Haydn genannt.

Sein Passionsoratorium „Der sterbende Jesus“ hat er 1767 als Hofkapellmeister des Fürsten Oettingen-Wallerstein im Ries komponiert. Es ist ein früher ökumenischer Brückenschlag: die Textvorlage stammt vom Wallersteiner Hofarchivar Karl Heinrich Zinkernagel, – ein Protestant im Dienste des katholischen Fürstenhauses. Das Oratorium hat sich damals außergewöhnlich schnell in ganz Europa verbreitet und gehört zu den bedeutendsten Werken Rosettis.

Ebenfalls kaum bekannt ist die „Grabmu-

sik“ seines berühmteren Zeitgenossen Wolfgang Amadeus Mozart, die er im Jahr 1776 für die Anbetung des Heiligen Grabes am Karfreitag im Salzburger Dom schrieb.

Neben der Stadtkantorei wirken Mi-Seon Kim (Sopran), Kirsten Obelgönner (Alt), Philipp Fischer (Tenor), Michael Kranebitter (Bass, siehe Foto) sowie die erzgebirgische Philharmonie aus Aue unter Leitung von KMD Michael Dorn mit.
Karten gibt es im



Vorverkauf in der Buchhandlung im Kircheneck, an der Theaterkasse und unter eventim.de

Osternacht Sonntag, 12.04., Stadtkirche

05:30: Ökumenischer Beginn mit dem Osterfeuer vor der Stadtkirche,

05:40: Feier der Osternacht, anschl.

Osterfrühstück

„Junge deutsch-französisch-ungarische Philharmonie“,
Orchesterkonzert,
Samstag 18.04., 19:00, Stadtkirche,
Werke von Bruckner und Zdrálek, Leitung:
Nicolaus Richter,
VK: Theaterkasse, ticketmaster.de



Aus unseren Kirchenbüchern 2019

Im Jahr 2019 wurden in unserer Kirchengemeinde 30 Kinder und Erwachsene (Vorjahr: 23) durch das Sakrament der Heiligen Taufe in die Kirche aufgenommen.

Wie in den letzten beiden Jahren sind drei Gemeindeglieder in unsere Kirche eingetreten.

14 Jungen und Mädchen (18 im Vorjahr) wurden bei ihrer Konfirmation eingesegnet.

2019 gaben sich 7 Paare (10) ihr Ja-Wort zur Ehe gegeben.

Insgesamt 50 Gemeindeglieder (49) mussten wir auf ihrem letzten Weg begleiten.

Leider sind 2019 auch 59 Gemeindeglieder (Vorjahr: 45) aus unserer Kirche ausgetreten.

Hinter all diesen Zahlen stehen Menschen und ihre Schicksale.

Für uns sind sie nicht lediglich Nummern in der kirchlichen Statistik. In Freud und Leid wollen wir als Gemeinde Jesu Christi unsern Schwestern und Brüdern und ihren Angehörigen beistehen und sie in der Fürbitte begleiten.

Der Herr behüte unsern Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

(Psalm 121,8)

Liebe Gemeindeglieder!



Ich verbinde mit diesem statistischen Rückblick auf das Jahr 2019 wieder meinen herzlichsten Dank an alle ehren-, neben- und hauptamtlichen

Mitarbeitenden im Dekanatsbezirk, in der Verwaltung, in der Kirchengemeinde und in der Diakonie.

Ich danke auch allen Gemeindegliedern für ihre Treue und ihre Spendenbereitschaft und auch dafür, dass sie unsere Gottesdienste so zahlreich mitfeiern und kirchliche Veranstaltungen gut besuchen.

Mein Dank gilt zudem meinen Kollegen im Team der Stadtkirche.

Ich danke unserer katholischen Schwester-gemeinde, den Landeskirchlichen Ge-meinschaften, den in der Stadt-ACK und Evangelischen Allianz kooperierenden Gemeinden und Gemeinschaften für das sehr gute ökumenische Miteinander, der Stadtverwaltung Bayreuth, unseren Hand-werksbetrieben und unseren Geldinsti-tuten, sowie der Pressearbeit des Nordbay-erischen Kuriers, der Wochenzeitung und der Fränkischen Zeitung.

Und nicht zuletzt: Unserer Polizei vor Ort, der Feuerwehr, den Rettungs- und Hilfs-diensten.

Jürgen Hacker, Dekan



Gottesdienst für „Kleine Racker“

Sonntag 22. März, 11:30: „Jesus am Ölberg“,
Sonntag, 26. April: 11:30: „Gottes schöne Welt“
jeweils Stadtkirche

ab 1 Jahr

Kindergottesdienst am Sonntag um 10 Uhr (für Kinder ab dem Vorschulalter)

Zeitgleich mit dem Stadtkirchengottesdienst feiern wir unseren Kindergottesdienst. Die Kinder sind anfangs noch in der Stadtkirche dabei und ziehen dann mit der „KiGo-Laterne“ in den Michaelschor, bzw. die Begegnungsstätte um.

8. März: **Unterwegs in einem unbekanntem Land!** – KiGo zum Weltgebetstag Simbabwe
29. März: **Wir bauen auf festen Grund!** – Ein KiGo mit Legosteinen

Ihr kommt doch auch?!

Auf Euer Kommen freut sich das Kindergottesdienstteam!

Esel Stups Gottesdienst

4. April 2020

17 Uhr Stadtkirche

für kleine Kinder von 2 – 5 Jahren



Gottesdienstorte

Stadtkirche

Heilig Dreifaltigkeit

So, 10:00

Hauptgottesdienst
(i.d.R. 1. So Abendmahl;
zeitgleich Kindergottesdienst
in der Schulzeit)

Mi, 18:00

Liturgische Vesper

Andacht

„Kurznachfünf“,
täglich, 17:03, ab 15. April 2020



Spitalkirche

So, 11:15

Predigtgottesdienst
(i.d.R. 2. So Abendmahl)



Seniorenstift am Glasenweiher

So, 11:15

Predigtgottesdienst
(i.d.R. 3. So Abendmahl)



Unsere Homepage:

www.stadtkirche-bayreuth.de

Bayreuth Evangelisch:

Wissenswertes aus anderen Gemein-
den, Übersicht für alle interessanten
Veranstaltungen u.v.m.



Gottesdienste in den Seniorenheimen

Hospitalstift Lisztstraße 21

Dienstag, 17. März 2020

Dienstag, 21. April 2020

jeweils 10.15

Pfr. Hannes Schott

BRK Betreutes Wohnen Peter-Rossegger-Straße 15

Freitag, 13. März 2020

Gründonnerstag, 09. April 2020

jeweils 17.00

Pfr. Hannes Schott

Seniorenforum Jean-Paul Austraße 11

Donnerstag, 26. März 2020

Donnerstag, 23. April 2020

jeweils 15.00 mit Abendmahl

Pfr. Wolfgang Heidenreich

Caritas Alten- und Pflegeheim St. Martin Moritzhöfen 21 a

Donnerstag, 26. März 2020,

Donnerstag, 23. April 2020

jeweils 16.00 mit Abendmahl

Pfr. Wolfgang Heidenreich

März 2020

Invokavit

So 01.03.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfrin. Dr. Irene Mildenberger
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Martin Gundermann
Fr 06.03.	19:00	Schlosssturmsaal	Ökum. Weltgebetstag aus Simbabwe

Remineszere

So 08.03.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Heinrich Busch, zeitgleich Kindergottesdienst
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dieter Opitz, Abendmahl
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Lektorin Petra Becker



Okuli

So 15.03.	10:00	Stadtkirche	„Der Turmbau zu Babel“, Familien- gottesdienst mit den Kindergärten Löwenzahn und Spatzennest, Pfr. Martin Gundermann und Team, Kirchencafe
	11:15	Spitalkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Wolfgang Heidenreich, Abendmahl



Lätäre

So 22.03.	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Prädikant Erhard Steinlein
	11:30	Stadtkirche	„Kleine Racker“, Team
	17:00	Stadtkirche	Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Dekan Jürgen Hacker, Eröffnungsgottesdienst der Landessynode



Judika

Sa 28.03.	17:00	Stadtkirche	45. Internationaler Gottesdienst (InGo) Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner und Team
So 29.03.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, zeitgleich Kindergottesdienst
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Dekan Jürgen Hacker



April 2020

Palmarum

So 05.04.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Eröffnung Bonhoeffer-Ausstellung
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Heinrich Busch
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dr. Carsten Brall

Gründonnerstag

Do 09.04.	19:00	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann, Beichte und Abendmahl, anschl. „Grüne-Soßen-Essen“
-----------	-------	-------------	---

Karfreitag

Fr 10.04.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Wolfgang Heidenreich, Abendmahl
	15:00	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall

Ostersonntag

So 12.04.	05:30	Stadtkirche	Pfr. Martin Gundermann und Team, Ökum. Beginn am Osterfeuer, Abendmahl, anschl. Osterfrühstück
	10:00	Stadtkirche	Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Abendmahl
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Martin Gundermann, Taufe
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfr. Dieter Opitz

Ostermontag

Mo 13.04.	10:00	Stadtkirche	Familienfreundlicher Gottesdienst, Pfr. Martin Gundermann und Team
	11:15	Spitalkirche	Dekan Jürgen Hacker, Abendmahl
Di 14.04.	16:00	Stadtkirche	Friedensgebet zu 75 Jahre Kriegsende, Dekan Jürgen Hacker

Quasimodogeniti

So 19.04.	10:00	Stadtkirche	Dekan Jürgen Hacker
	11:15	Spitalkirche	N.N.
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Dekan Jürgen Hacker

Misericordias Domini

Sa 25.04.	17:00	Stadtkirche	46. Internationaler Gottesdienst (InGo) Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner u.a.
So 26.04.	10:00	Stadtkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall, Finissage Bonhoeffer-Ausstellung, vgl. S.5
	11:15	Spitalkirche	Pfr. Dr. Carsten Brall
	11:15	Kapelle Glasenweiher	Pfrin. Dr. Irene Mildenberger
	11:30	Stadtkirche	„Kleine Racker“, Team





„5nach5“ wird „Kurznachfünf“ Ab 15. April, kurz nach 17:00 im Seitenschiff der Stadtkirche

45 Jahre lang gab es die „5nach5“-Andachten in der Spitalkirche.

Rund 40 Jahre lang wurden die Themen und Besucherzahlen festgehalten, manche Büchlein füllten sich über die Jahre (für Details siehe BAYREUTH EVANGELISCH, S. 19).

Die Unterlagen dokumentieren leider aber auch, dass die Zahl derer, die Andacht gefeiert haben, in den letzten Jahren deutlich gesunken ist.

Die Verlegung des Busbahnhofs weg von der Maxstraße war eine Zäsur.

Aber auch danach wurde die Anzahl derer, die Andacht gefeiert haben, geringer.

Das Team, das zuletzt die „5nach5“-Andachten ausgestaltet hat, hatte sich eine Pause verordnet.

Nun hat es sich dazu entschieden, probeweise für ein Jahr ab dem 15. April „Kurznachfünf“ (Kurz-)Andachten von ca. 10 Minuten Länge vor dem Küffner'schen Epitaph im nördlichen Seitenschiff der Bayreuther Stadtkirche zu feiern. Jeden Werktag, von Montag bis Freitag, gleich nach dem „5-Uhr-Läuten“.

Feiern sie doch auch mal mit!

Pfr. Dr. Carsten Brall

75 Jahre Kriegsende in Bayreuth

Friedensandacht und Friedensgebet
am 14. April um 16:00

Am 14. April jährt sich das Ende des 2. Weltkrieges in Bayreuth zum 75. Male. Die 11. US-Panzerdivision und die 71. US-Infanteriedivision hatten die Stadt befreit.

(Ich benutze bewusst das Wort „befreit“. Damit ist jedoch nicht gemeint, dass alle Bayreuther Opfer und Gefangene des NS-Regimes waren, die durch die US-Truppen nun befreit wurden. Die Täter wurden „besiegt“).

Für eine zunehmende Zahl von Menschen in unserem Land sind Frieden, Freiheit und Demokratie ganz selbstverständlich. Vielleicht zu selbstverständlich!

Als ob sie aus der Geschichte nichts gelernt hätten, gibt es weltweit und auch bei uns Menschen, die mit dem Feuer spielen, sprich: Hass und Gewalt säen und militärische Konflikte billigend in Kauf nehmen.

Als Mahnung zum und aus Dankbarkeit für den Frieden in Deutschland und Europa laden wir ein zu einer Andacht mit Friedensgebet am Osterdienstag, 14. April, um 16.00 Uhr in die Stadtkirche. Genau zu dieser Stunde vor 75 Jahren endete der 2. Weltkrieg in Bayreuth.

Dekan Jürgen Hacker



Foto: privat

Taufen

Durch die Heilige Taufe wurden in die Evang.-Luth. Kirche aufgenommen:

Niklas Sühler,
Augustin Köhler,
Victoria Uther.



Taufen in der Stadtkirche

Wir freuen uns, wenn Sie sich oder Ihr Kind in unserer Gemeinde taufen lassen wollen. In den meisten Sonntagsgottesdiensten sind Taufen möglich.

Außerdem bieten wir auch *einen* Taufsamstag im Monat an.

Die nächsten Termine sind:
14.03., 12.04 (Osternacht!), 25.04.,
16.05., 20.06. und 18.07.

Wenn Sie eine Taufe wünschen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt, um einen Termin zu vereinbaren.

Beerdigungen

In Gottes Ewigkeit sind uns vorausgegangen:

Inge Hacker (82),
Helmut Melzer (77),
Karl Grießhammer (85),
Kurt Müller (94),
Hermann Haubner (87),
Herta Mauch (87),
Irma Bilor (88),
Erwin Baumgärtner (88),
Hans Jany (83),
Hildegard Fleischer (81),
Margareta Steffens (87),
Ruth Macei (88),
Traudl Ganzleben (77).

Jubelkonfirmationen 2020

Am Sonntag, 24. Mai, feiert unsere Gemeinde das Fest der silbernen und goldenen Konfirmation, am Sonntag, 11. Oktober, die Jubiläen von der Diamanten bis zur Eichenen Konfirmation.

Eingeladen sind alle Jahrgänge, die vor 25 (1995) und 50 (1970) Jahren bzw. vor 60 (1960), 65 (1955), 70 (1950), 75 (1945), 80 (1940) ... Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben.

Um alle einladen zu können, benötigen wir die aktuellen Kontaktadressen, gerade wenn Wegzüge aus Bayern oder Namensänderungen vorliegen.

Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe!

Bitte geben Sie die Termine an Ihre ehemaligen Mitkonfirmand*innen weiter und nennen Sie uns die Namen und Adressen der Menschen, die gerne mitfeiern möchten.

Vielen Dank!

Bitte melden bei Fr. Morath, Tel. 596800.



„Jesus nahm das Brot, dankte und brach's und gab's ihnen und sprach: Das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis. Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird.“ (Lukas-Evangelium, Kapitel 22, 19+20)

Als Jesus dies am Abend vor seinem Tod – beim „letzten Abendmahl“ – sprach, verblüffte er seine Jünger völlig. Denn es war kein normales Abendessen, zu dem sie sich versammelt hatten, sondern es war der Sederabend des Passahfestes. Das Fest, an dem ganz Israel feiert, dass Gott sie einst aus der Gefangenschaft in Ägypten befreit hat. In jedem Haus in Ägypten starb damals der Erstgeborene – nur nicht bei den Israeliten. Denn die Türen ihrer Häuser waren mit dem Blut der Passahlämmer bestrichen, und der Tod hatte darum bei ihnen keinen Zutritt (nachzulesen im 2. Mosebuch im 12. Kapitel).

Der Sederabend wird jedes Jahr genau nach einer bestimmten Ordnung gefeiert. Dankgebete, das Brechen und Essen von ungesäuerten Broten gehört dazu. Das Brot symbolisiert dabei alles, was

wir Menschen zum Leben brauchen und was Gott uns zum Leben gibt. Und zur Seder-Ordnung gehört das Trinken von vier Kelchen mit Wein.

Ein fünfter Kelch bleibt dabei unberührt: Der sogenannte „Eliaskelch“ (benannt nach dem Propheten Elias). Aus ihm wird erst getrunken, wenn die Erlösung, die Gott seinem Volk verheißen hat, Wirklichkeit geworden ist.

Wenn Jesus nun das Brot nimmt und sagt: **„Das ist mein Leib – das bin ich selber!“**, dann sagt er damit: *Ich selber bin das wirkliche Leben! In mir ist das wahre Leben! Durch mich erhaltet ihr Anteil daran!* Und wenn er **„nach dem Mahl“** den Kelch nimmt – also den „Eliaskelch“, aus dem nicht getrunken werden darf – dann sagt er: *Jetzt ist die Erlösung, die Gott versprochen hat, gekommen. Die Erlösung von der Schuld, die Erlösung von der Macht des Bösen, die Erlösung von der Macht des Todes.*

Das letzte Passahmahl, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat, wurde somit zum ersten Abendmahl der Kirche. Und die Abendmahlsfeier wurde zum Höhe- und Mittelpunkt des christlichen Gottesdienstes:

Wir kann Essen und Trinken solch große Dinge tun?

Essen und Trinken tut's freilich nicht, sondern die Worte, die da stehen:

Für euch gegeben und vergossen zur Vergebung der Sünden. Diese Worte sind neben dem leiblichen Essen und Trinken das Hauptstück im Sakrament. Und wer diesen Worten glaubt, der hat, was sie sagen und wie sie lauten, nämlich: Vergebung der Sünden.

Martin Luther, Kleiner Katechismus, Das fünfte Hauptstück, Zum Dritten, Gesangbuch Seite 1562

Im Abendmahl schenkt er mir die Vergebung meiner Schuld – wenn ich mir dies im Glauben schenken lasse.

Er gibt mir Anteil an seinem Heil, an seinem Leben und an seiner Gemeinschaft mit dem Vater im Himmel und mit allen anderen, die sich ihm anvertraut haben:

Mit allen Christen. Diese Gemeinschaft mit Jesus und mit den anderen Christen wird sichtbar in dem einen Brot und dem einen Kelch.

Dekan Jürgen Hacker

(Die Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe)

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet“, so erfahren wir in der Apostelgeschichte des Lukas (2,4).

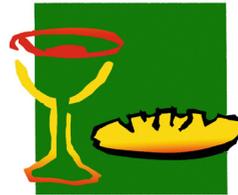
Das Abendmahl als Kraftquelle des Glaubens – so haben es über die Jahrhunderte unzählige Christen erlebt.

Ein Ort, an dem ich Jesus Christus ganz unmittelbar nahe komme, ja, an dem er mir buchstäblich unter die Haut geht. Während ich bei der Predigt immer zweifeln kann, ob das Gesagte denn wirklich mir ganz persönlich gilt, darf ich im Abendmahl wissen:

Die Worte „für dich gegeben“ – „für dich vergossen“ gelten mir; Irrtum ausgeschlossen! Ich bin gemeint!

Mir gilt Jesu Tun und Handeln!

Denn im Abendmahl begegnet mir Jesus Christus selber, denn er ist ja selber in diesem Brot und in diesem Wein. Wie er das tut, ist ein Geheimnis, das sich unserem menschlichen Verstehen entzieht.



Gründonnerstag

Gründonnerstag am 9. April mit „Grüne-Soßen-Essen“ im Kapitelsaal, Kanzleistr. 11

Nach dem Gottesdienst um 19:00 wollen wir im Kapitelsaal gemeinsam „grüne Soßen“ essen.

Wir haben Kartoffeln und Eier gekocht, auch für Getränke ist gesorgt.

Sie können eine Beilage beisteuern nach dem Motto „Hauptsache grün“:

Vom Avocadodip über Quark, Salat oder Suppe bis zum grünen Wackelpudding sind ihrer Phantasie keine Grenzen gesetzt.

So wird ein schmackhaftes, grünes Buffet entstehen. Herzliche Einladung!



Evangelische
Studierendengemeinde
BAYREUTH

Evangelische Studierendengemeinde Bayreuth

Studierendenpfarrer Heinrich Busch
Richard-Wagner-Straße 24/1. Stock
95444 Bayreuth

Tel: 0921 67120, E-Mail: esg.bayreuth@elkb.de
Sekretariat: Di./Do. 9.00 – 11.00 Uhr



Ökumenischer Semesteranfangsgottesdienst

Sonntag, 26. April,
19 Uhr in der ESG

Ökumenischer Gospelchor
Pizzaessen

Katholische Hochschulgemeinde
Emil-Warburg-Weg 17
www.khg-in-bayreuth.de



Evangelische Studierendengemeinde
Richard-Wagner-Straße 24
www.esg-bayreuth.de

Weitere Informationen und die Angebote der ESG finden Sie unter:

www.esg-bayreuth.de oder in BAYREUTH EVANGELISCH, S. 23



Jesus Christus spricht:
Wachet!

Monatsspruch
MÄRZ
2020

MARKUS 13,37

Mitten in der Nacht blüht die Hoffnung

Kirche im Dunkeln zur Passionszeit

Fr 27.03.2020, 18:30,
Stadtkirche

In der Passionszeit gehen wir im Kirchenjahr durch die dunkelste Zeit des Kirchenjahres. Erinnerung an die Passion Christi bewegen wir uns in Richtung Ostern von der Dunkelheit ins Licht der Auferstehung.

Dies wollen wir an diesem Abend erlebbar machen:

Sie entdecken die Stadtkirche Bayreuth am Abend bei Dunkelheit und mit besonderen Zugangsweisen der Kirchenpädagogik.

Licht und Dunkelheit und die meditative Entdeckung des Passionsaltars stehen im Mittelpunkt dieses Abends.

Lassen Sie sich überraschen und mitnehmen.

Der Abend findet statt im Rahmen der Fortbildung für Kirchenführer/innen an Markgrafenkirchen und ist für Interessierte offen.

Leitung: Andrea Felsenstein-Roßberg, Jutta Geyrhalter, Pfr. Hans Peetz,

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Weitere Infos: <https://ebw-oberfranken-mitte.de/mitten-in-der-nacht-blueht-die-hoffnung-35354> und www.markgrafenkirchen.de



Anmeldeabend zur Konfirmation 2021

Dienstag, 05.05.2020, 19:30,
Kapitelsaal, Kanzleistr. 11, 1. Stock

Ganz herzlich laden wir alle Konfirmanden und Konfirmandinnen, die im Jahr 2021 konfirmiert werden wollen, zusammen mit ihren Eltern zum Anmeldeabend am 5. Mai in den Kapitelsaal ein.

An diesem Abend wollen wir uns kennenlernen, Termine besprechen und vorstellen, was wir im Laufe der Konfizeit geplant haben.

Soweit uns die Adressen bekannt sind, schreiben wir Sie vorher an.

Wenn Ihr Sohn oder Ihre Tochter noch nicht getauft ist, kann dies während der Konfizeit nachgeholt werden. Bitte geben Sie uns doch auch Bescheid, wenn ihr KInd in einer anderen Gemeinde konfirmiert.

Es freuen sich auf die neue Gruppe
Pfr. Martin Gundermann

RelPäd.i.V. Magdalena Engelbrecht
Klaus Maisel mit allen Konfiteamern





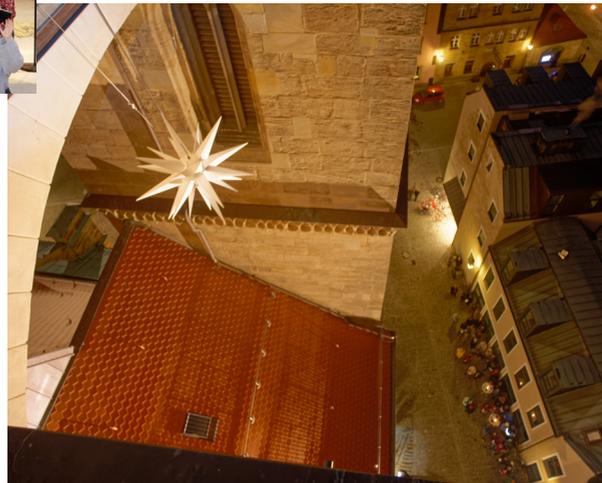
Unsere Weihnachtskrippe muss natürlich auch wieder abgebaut werden. Herzlichen Dank an das Team um A. DeFallois, H. Lauterbach, Z. Nabiev, I. Adler und G. Reuter.

Das „Adventssingen“ mit dem Blockflötenensemble (siehe Foto) und dem Chor „Singauslust“ war ein sehr stimmungsvoller Adventsabend.



Beim ökumenisch-vorbereiteten Krippenspiel waren auch die Kinder der Wichtel- und Kinderkantorei mit dabei.

Bayreuthes höchster Stern?! – Ein Herrenhuther Stern wurde am 1. Advent 2019 erstmalig zwischen den Stadtkirchentürmen zu Posaunen- und Trompetenklängen erleuchtet.





Im Frauenkreis wurde über das Land des Weltgebetstags Simbabwe informiert.



Der Mitarbeiterdankesabend im vollbesetzten Löhehaus wurde musikalisch vom Chor Souvenir ausgestaltet. Außerdem gab es eine „öffentliche Kirchenvorstandssitzung“.

Gemeinsam mit den Konfis von der Lutherkirche und der Katharina-von-Bora-Kirche fand die Konfirmandenfreizeit in Schwarzenbach am Wald statt.



Kirchenvorstandssitzung

Begegnungsstätte Kirchplatz 2
i.d.R. jeden zweiten Dienstag
im Monat um 19:30.

Gottesdienst für Kleine Racker

Kontakt: Nicole Koch-Rambau
nicole.koch-rambau@gmx.de

Kinder- und Jugendarbeit

Evang. Jugendwerk
Ludwigstr. 29, www.ej-bbb.de

Konfirmandenhelfer/innen

Kontakt: KV Klaus Maisel,
Tel.: 0921 5304161

Frauenkreis

i.d.R. erster Montag im Monat,
19:00 Begegnungsstätte, Kirchplatz 2

06.03. Teilnahme am Weltgebetstag,
Schlosssturmsaal, Schlosskirche,
siehe S. 06

06.04. „Dietrich Bonhoeffer – Impulse
für ein Christsein heute“

Referent: Pfr. Dr. Carsten Brall

Kontakt: Pfr. M. Gundermann, Tel. 65580.

Chor Souvenir

Probe jeden Donnerstag 20:00
Löhehaus, Bismarckstr. 3

Missions- und Bibelkreis

Cafeteria Senioren-Stift am Glasenweiher
Jeweils montags um 16:00
Termine: 16.03./ 06.04./ 27.04.
Kontakt: Frau M.-L. Hamm Tel.: 64590

Familienarbeit

Evangelische Familienbildungsstätte
Ludwigstr. 29; www.fbs.bayreuth.org

Erwachsenenbildung

Evangelisches Bildungswerk Bayreuth
Tel.: 5606-810; www.ebw-bayreuth.de

Studierendenseelsorge

Pfr. Heinrich Busch
Tel.: 67120; www.esg-bayreuth.de

Seniorenarbeit KirchplatzTreff

Frau Heike Komma, Kirchplatz 2,
Tel.: 596-104; kirchplatztreff@gmx.de

Suppe am Samstag, samstags 11:00

Bürgerbegegnungsstätte am Sendelbach
Kontakt: KV Christian Hertz,
Tel. 0151/61478962

**Suppe am Samstag**

Jeden Samstag um 11:00 erhalten bedürftige Menschen in der Bürgerbegegnungsstätte am Sendelbach ein kostenloses Mittagessen. Bei dieser ökumenischen Aktion geht es nicht nur um das Essen, sondern auch um Gespräche, das Gefühl, angenommen zu sein und den Alltag für kurze Zeit vergessen zu können. Jeden ersten Samstag im Monat übernimmt ein Team aus der Stadtkirchengemeinde das Austeilen der Mahlzeit. Wir freuen uns über Spenden und Helfer!

1. Pfarrstelle und Dekanat

Dekan Jürgen Hacker
Tel.: 0921 596-801
dekanat.bayreuthbadberneck.
sued@elkb.de



Kantor

KMD Michael Dorn
Tel.: 0921 596-307
michael.dorn@elkb.de



2. Pfarrstelle

Pfarrer Dr. Carsten Brall
Tel.: 0921 596-802
carsten.brall@elkb.de



Mesner Spitalkirche

Thomas Dorn
Tel.: 0921 43763



3. Pfarrstelle

Pfarrer Martin Gundermann
Tel.: 0921 65580
martin.gundermann@elkb.de



Mesner Stadtkirche

Igor Adler
Tel.: 0173 9100429



Studierendenseelsorge

Pfarrer Heinrich Busch
Tel.: 0921 67120
esg.bayreuth@elkb.de



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Klaus Maisel
Tel.: 0921 5304161



Altenheimseelsorger

Pfarrer Wolfgang Heidenreich
Tel.: 09201 363



Dienst im Dekanat

Pfrin. Dr. Irene Mildenberger
Tel.: 0921 90057862
irene.mildenberger@elkb.de



Altenheimseelsorger

Pfarrer Hannes Schott
Tel.: 0921 50860147



Photo: Altkofer

Evang.-Luth. Pfarramt Bayreuth-Stadtkirche

Kanzleistraße 11 in 95444 Bayreuth
Pfarramtssekretärin Ute Morath
Tel.: 0921 596-800, Fax: 0921 596-899
pfarramt.bayreuth-stadtkirche@elkb.de

Neue Öffnungszeiten des Pfarramtes ab 01.03.:

Montag: 09:00 - 12:00
Dienstag: 13:00 - 15:30
Donnerstag: 09:00 - 12:00
Freitag: 09:00 - 12:00

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen im April



Palmsontag

So. 05.04.	10.00	Stadtkirche	Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung mit einer Filmpredigt zu Dietrich Bonhoeffer mit Pfr. Dr. Carsten Brall, gleichzeitig Kindergottesdienst
	11.15	Spitalkirche	Predigtgottesdienst, Pfr. Heinrich Busch
	11.15	Glaserweiher	Predigtgottesdienst, Pfr. Dr. Carsten Brall

Gründonnerstag

Do. 09.04.	19.00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, anschl. „Grüne-Soße-Essen“ in der Begegnungsstätte
------------	-------	-------------	---

Karfreitag

Fr. 10.04.	10.00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Dekan Jürgen Hacker
	11.15	Glaserweiher	Predigtgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Wolfgang Heidenreich
	15.00	Spitalkirche	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Pfr. Dr. Carsten Brall

Ostersonntag

So. 12.04.	5.30	Stadtkirche	Entzünden des Osterfeuers, anschl. Gottesdienst mit Abendmahl und dem Posaunenchor, Osterfrühstück, Pfr. Martin Gundermann
	10.00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner
	11.15	Spitalkirche	Predigtgottesdienst mit Taufe, Pfr. Martin Gundermann
	11.15	Glaserweiher	Predigtgottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dieter Opitz

Ostermontag

Mo. 13.04.	10.00	Stadtkirche	Familienfreundlicher Gottesdienst, Pfr. Martin Gundermann
	11.15	Spitalkirche	Predigtgottesdienst mit Abendmahl, Dekan Jürgen Hacker

Ausstellung

05.–26. April		Stadtkirche	„Dietrich Bonhoeffer – Leben und Werk“
---------------	--	-------------	--

Weitere Veranstaltungen und Gottesdienste im Rahmen der Ausstellung

01.04.	18.30	Kapitelsaal	„Von guten Mächten wunderbar geborgen – Leben und Glauben mit Dietrich Bonhoeffer mit Pfr. Dr. Carsten Brall und KMD Michael Dorn
08.04.	18.30	Kapitelsaal	
22.04.	18.30	Kapitelsaal	
Mo. 20.04.	19.00	Stadtkirche	„Auf dem Weg zur Freiheit“ Vortrag und Buchvorstellung von Bischof em. Prof. Dr. Wolfgang Huber
So. 26.04.	10.00	Stadtkirche	Gottesdienst zum Abschluss der Ausstellung mit Teilen aus der Kantate von Kurt Grahl „Von guten Mächten“ (2005)